

RHEA R1C
Rückschlagklappe DN32 - 600



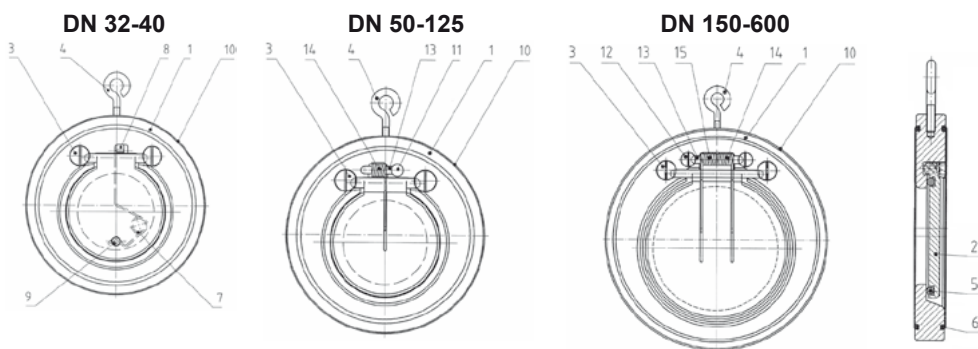
CE

RHEA R1C Rückschlagklappe DN32 - 600

● Produktmerkmale:

RHEA R1C	Wartungsfreie Rückschlagklappe für den direkten Einbau zwischen DIN-Flansche.
Anwendungsbereich	Für Flüssigkeiten und Gase im Industriebereich sowie Gebäudetechnik, Wasseraufbereitung, ... Für Feststoffe nicht geeignet.
Max. Betriebsdruck	DN32-250 -> 16 bar, DN300-600 -> 10 bar
Anschlussnormen	PN10, PN16, andere Normen auf Anfrage
Temperaturbereich	-10°C + 90°C mit Nitril (NBR) O-Ring, -10°C + 120°C mit EPDM O-Ring -10°C + 150°C mit Viton® (FPM) O-Ring -10°C + 200°C mit PTFE O-Ring -10°C + 400°C mit Metallsitz
CE	Die Rückschlagklappen RHEA R1C erfüllen die Sicherheitsanforderungen des Anhangs I der Europäischen Druckgeräterichtlinie 97/23/EG (DGR) für Fluide der Gruppen 1 und 2.

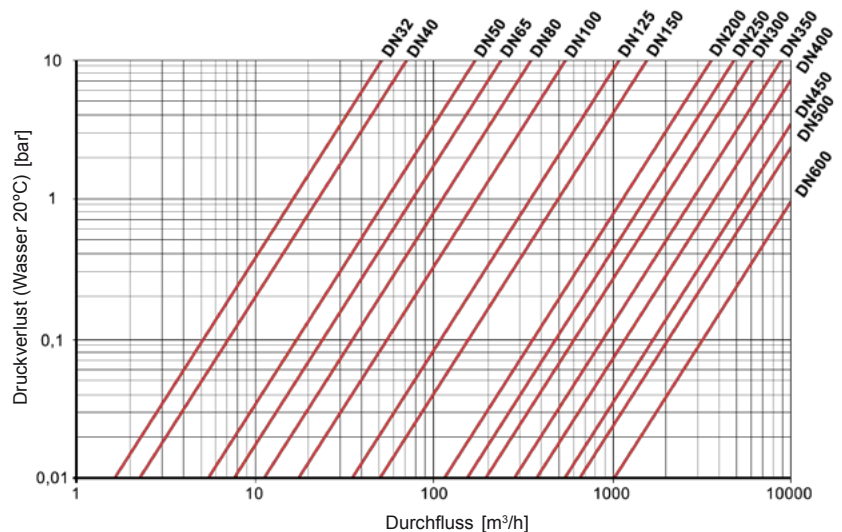
● Konstruktion:



1	Körper
2	Scheibe
3	Schraube
4	Ringschraube
5	O-Ring (Sitz)
6	O-Ring (Flansch)
7	Feder (Option)
8	Aufnahmezapfen
9	Haltebolzen
10	Typenschild
11	Haltebolzen für Stift
12	Schrauben
13	Stift für Feder
14	Feder rechts
15	Feder links

● Hydraulische Daten:

DN [mm]	k _v [m³/h]	Öffnungsdruck [mbar] bei Durchflussrichtung			
		→		←	
		ohne Feder	mit Feder	ohne Feder	mit Feder
32	16,2	~ 2	~ 15	~ 10	~ 25
40	22,2	~ 2	~ 15	~ 10	~ 25
50	54	~ 2	~ 15	~ 10	~ 25
65	75	~ 2	~ 15	~ 10	~ 25
80	112	~ 2	~ 15	~ 10	~ 25
100	172	~ 2	~ 15	~ 10	~ 25
125	342	~ 2	~ 15	~ 10	~ 25
150	490	~ 2	~ 15	~ 10	~ 25
200	1128	~ 4	~ 17	~ 14	~ 25
250	1500	~ 4	~ 17	~ 14	~ 25
300	2290	~ 4	~ 17	~ 14	~ 25
350	2890	~ 6	~ 18	~ 18	~ 27
400	3700	~ 6	~ 18	~ 18	~ 28
450	5000	~ 6	~ 18	~ 18	~ 28
500	6550	~ 6	~ 18	~ 24	~ 34
600	9500	~ 6	~ 18	~ 26	~ 36



$$c_v = k_v \times 1,16$$

Für die Dichtheit der Rückschlagklappe ist ein Gegendruck von mindestens 0,3 bar notwendig.

RHEA R1C Rückschlagklappe DN32 - 600

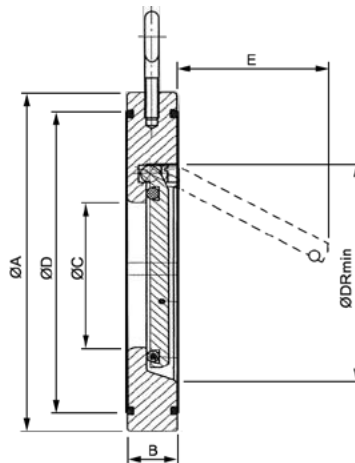
• **Typenschlüssel:**

R1C **100** . **33** - **3IZ** . **4U0** . **N** . **(S)**
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧

① Type	R1C	Rückschlagklappe - wafer	DN32-600
② Nennweite	032-600 mm		
③ Betriebsdruck	2	10 bar	DN300-600
	3	16 bar	DN32-250
④ Anschlussnorm	2	PN10	DN300-600
	3	PN16	DN32-250
	andere Normen auf Anfrage (PN6/25/40, ANSI B16.5 Cl.150/300)		
⑤ Körper	3IZ	Stahl C22.8 verzinkt	
	4F0	Edelstahl 1.4571 (AISI 316Ti)	
⑥ Scheibe / Welle	3IZ	Stahl C22.8 verzinkt	
	4U0	Edelstahl 1.4581 (~AISI 316Cb)	
⑦ O-Ring	N	Nitril (NBR)	
	E	EPDM	
	V	Viton® (FPM)	
	T	PTFE	
	M	Metallisch dichtend (ohne O-Ring)	
⑧ Feder	S	Option: mit Feder aus Edelstahl 1.4571 (AISI 316Ti)	

Andere Ausführungen auf Anfrage!

• **Abmessungen:**



DN	A (PN10)	A (PN16)	B	C	D	E	DR	[kg]
32	85	85	15	18	59	22	37	0,5
40	95	95	16	22	72	25	43	0,8
50	109	109	14	32	86	37	54	1,0
65	129	129	14	40	109	50	70	1,4
80	144	144	14	54	119	61	82	1,8
100	164	164	18	70	146	77	106	2,9
125	195	195	18	92	173	98	131	3,9
150	220	220	20	112	197	120	159	4,5
200	275	275	22	154	255	160	207	7,5
250	330	331	26	192	312	190	260	13,0
300	380	386	32	227	363	220	309	23,0
350	440	446	38	266	416	250	341	33,5
400	491	499	44	310	467	290	392	52,0
450	541	558	52	350	520	340	442	
500	596	621	58	400	550	390	493	94,0
600	698	738	62	486	660	470	595	

Bestimmungsgemässe Verwendung:

RHEA R1C Rückschlagklappen sind ausschliesslich dazu bestimmt, nach Einbau in ein Rohrleitungssystem Medien innerhalb der zugelassenen Druck- und Temperaturgrenzen einseitig abzusperren. **Sie dürfen nur für Medien verwendet werden, gegen die das Material und die Dichtungen der Rückschlagklappe beständig sind.** Für Medien mit Feststoffen sind sie nicht geeignet.

Lagerung:

Rückschlagklappen enthalten Dichtelemente aus organischen Werkstoffen, die auf Umwelteinflüsse reagieren. Sie müssen daher in der Originalverpackung möglichst kühl, trocken und dunkel gelagert werden. Die Stirnseiten der Rückschlagklappen dürfen mechanisch nicht beschädigt werden.

Transport:

Vor allem bei grossen Rückschlagklappen (>DN 100) muss beim Auspacken und anschliessendem Transport darauf geachtet werden, dass die Rückschlagklappe waagrecht so gehalten wird, dass sich die Klappe nur nach oben öffnen kann. Dies verhindert, dass die Klappe unbeabsichtigt durch die Gewichtskraft nach unten fällt und dabei beschädigt wird.

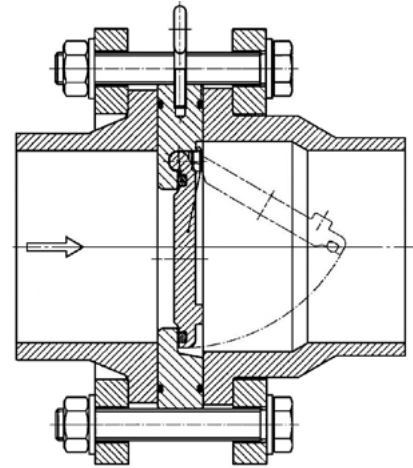


RHEA R1C Rückschlagklappe DN32 - 600

● Betriebsanleitung:

Einbau:

- Die Rückschlagklappe und O-Ringe vor dem Einbau auf eventuelle Beschädigungen prüfen. Die Beweglichkeit der Klappe überprüfen. Beschädigte Teile dürfen nicht eingebaut werden.
- Sicherstellen, dass nur Rückschlagklappen eingebaut werden, deren Druckklasse, chemische Beständigkeit, Anschluss und Abmessungen den Einsatzbedingungen entsprechen.
- Vor und hinter der Rückschlagklappe eine gerade Rohrstrecke von mindestens 5x Nenndurchmesser vorsehen.
- Keine direkte Montage auf einen Pumpenflansch.
- Pulsierende Strömungsverhältnisse und Druckschläge sind zu vermeiden.
- Bei vertikalem Durchfluss ist der Einbau nur zulässig, wenn sich die Klappe nach oben öffnen kann.
- Wird die Rückschlagklappe horizontal durchströmt, so muss die Ringschraube nach oben stehen.
- Die Durchflussrichtung beachten (siehe Pfeil auf Typenschild)!
- Mittels der Ringschraube wird die Rückschlagklappen zwischen den Flanschen eingeführt. Die Zentrierung erfolgt mit dem Gehäuse-Aussendurchmesser auf die Innenseite der Flansch-Schrauben.
- Flansch-Schrauben kreuzweise anziehen.
- Bei einer anschließenden Druckprobe sind die Anschlüsse auf Dichtheit zu prüfen.



Besondere Gefahren:

Vor dem Ausbau der Rückschlagklappe muss der Druck in der Anlage komplett abgebaut sein, um ein unkontrolliertes Austreten des Mediums zu vermeiden. Eventuell sich in der Leitung befindliche Flüssigkeit muss abgelassen werden. Die beim Ausbau austretende Restflüssigkeit ist aufzufangen. Bei gefährlichen Restflüssigkeiten oder Gasen notwendige Schutzmassnahmen treffen.

Switzerland
InterApp AG
 Grundstrasse 24
 CH-6343 Rotkreuz
 Tel. +41 (0)41 798 22 33
 Fax +41 (0)41 798 22 34
 info@ch.interapp.net

Austria
InterApp Ges.m.b.H.
 Kolpingstraße 19
 A-1230 Wien
 Tel. +43 (0)1 616 23 71 0
 Fax +43 (0)1 616 23 71 99
 info@at.interapp.net

Italy
InterApp Italiana S.r.l.
 Via A. Gramsci 29
 I-20016 Pero (Milano)
 Tel. +39 02 33 93 71
 Fax +39 02 33 93 7200
 info@it.interapp.net

Spain
InterApp Válvulas S.A.
 Igarsa 40
 E-28860 Paracuellos de Jarama
 Tel. +34 (0)91 6584360
 Fax +34 (0)91 6581430
 info@es.interapp.net

Hungary
InterApp Kft
 Bécsi út 100
 H-1034 Budapest
 Tel. +36 (1) 436 9702
 Fax +36 (1) 436 9700
 info@hu.interapp.net

Die technischen Daten sind unverbindlich. Sie beinhalten keine Zusicherung von Eigenschaften. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Änderungen vorbehalten

Copyright © by InterApp